[s.n.]

Autor(en): **Millar Watt, J.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 45

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kopfweh! da hilft CITO

Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Kleiderfärberei, Chem. Waschanstalt

Hummel & Co.

Altstetten-Zch.

11 Filialen ca. 60 Depots

Hummel reinigt, färbt Ihr Kleid, Nachher macht es wieder Freud!

Gurken-Saft

ist ein altbekanntes Schönheitsmittel. Nur darf er nicht roh verwendet werden, sondern am besten in einer Spezial-Gesichtscrème.

Elektro **bio**-Gurkensaft-Crème

ist das ideale Hautpflegemittel, von dem auch Sie des Lobes voll sein werden. Es kommt nur auf einen Versuch an, meine Damen. — Bezug durch: Badanstalten, Reform-, Sanitäts- u. Spezialgeschäfte.

Elektro**bio**-Vertrieb
Willy Baudendistel
ZÜRICH 6, Nordstr. 280
(Wipkingen).

Geld-Kredit

an solvente Firmen, Geschäftsleute, Private zum ermäßigten Zins ohne jede Provision. Alfred Simon, Zürich, Rämistraße 33 Gegründet 1902.

Priv.-Detektivin

rout. Nachforsch. jeder Art. Ueberwachg., Information. Streng diskret. Ia Referenz. Bahnpostfach 169, Zürich.

Crème Suisse

die beliebteste
Hautcrème
überall erhältlich.

Forsanose-Buben & Mädel sind allen andern voraus

körperlich wie geistig. Sie entwickeln sich kräftiger, haben rote Backen und sehen gesunder aus, sie sind gegen Krankheiten widerstandsfähiger, viel aufgeweckter und fröhlicher und kommen auch in der Schule leichter und besser vorwärts. Denn Forsanose liefert dem jugendlichen Körper alle nötigen Aufbaustoffe und wirkt besonders wachstumfördernd, blutbildend, knochenfestigend, muskelstärkend, geistig anregend. Forsanosepulver, das Frühstücksgetränk, Pkt. Fr. 4.50. Forsanose-Tabletten, die konz. Kraftnahrung, Fr. 3.75. Forsanose-Elixier, in Fl. zu Fr. 3.25, 5.50 u. Fr. 10.—. In allen Apotheken zu haben.

Forsanose-Preisabschlag

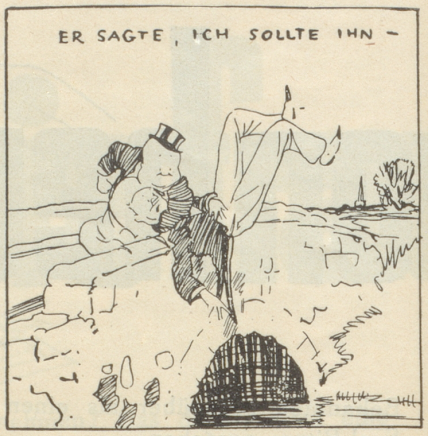
Voraus im Bild ist. Und da könnt Ihr Frauen Vieles gutmachen. Ihr habt ja gegenüber der Frau von früher den Vorzug, dass Ihr die Perlen unter uns Männern — denn solche gibt es noch — heraussuchen könnt. Die Frau muss heute nicht mehr den ersten besten, der ihr den Regenschirm trägt, heiraten. Ich glaube, dass dieser Fortschritt ein genügendes Aequivalent ist für die fortgeschrittene Verkommenheit der Männerwelt. Aber leider ist die Zeit so, dass bei jeder Liebe der Brotkorb von ausschlaggebender Bedeutung sein muss. Dass man nur auf gegenseitige Gefühle abstellt, — diesen Jugendtraum habe ich in meinem jungen Junggesellendasein auch schon ausgeträumt. Aber deswegen soll man doch nicht diese ekelhaften, resignierten Ideen bekommen, man schadet sich selbst damit.

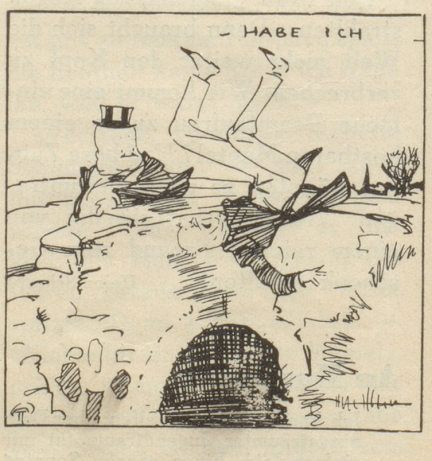
Wenn ein anständiger Mensch heiratet, so soll ihm die Treue keine Pflicht, sondern eine Selbstverständlichkeit sein. Gerade die Ehe ist der ethische Ausdruck für die Treue. Diese soll nicht einem Pflichtgefühl, sondern mehr einem natürlichen Sauberkeitsgefühl entspringen. Und gerade hier soll die Frau von ihrer Modernität Gebrauch machen, und ein solches flirtendes Männchen zum Teufel jagen, und nicht aus falschem Pflichtgefühl in einer solchen «unglücklichen Ehe» ausharren. Nimm auch diese Hintergedanken nicht so tragisch. Ich glaube, dass jeder normale Mensch — auch die Frau zähle ich dazu —, Hintergedanken bekommt. Es kommt nur darauf an, ob man diese Hintergedanken begierig verfolgt, oder ob man sie lächelnd vergisst. In diesem Umgang mit den Hintergedanken liegt die Anständigkeit oder die Unanständigkeit.

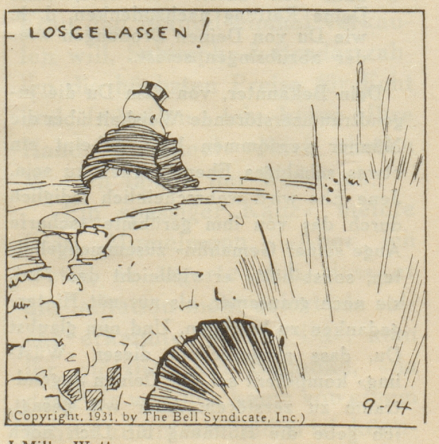
Du magst die Schmeicheleien nicht. Die natürlichste Form der Schmeichelei ist die besondere Höflichkeit, auf die die Frau in ihrer Eigenschaft als Dame Anspruch erheben kann. Diese Höflichkeit wirst Du nicht entbehren wollen. Und dumme übertriebene Schmeicheleien wird die kluge Frau mit Leichtigkeit abstellen können. Und zugleich kann sie von diesen Schmeicheleien sehr oft lernen, wie falsch oder wie richtig sie eingeschätzt wird.

Nun habe ich geschrieben, wie wenn ich ein grosser Tugendbold wäre. Wenn Du aber etwas Schlechtes über mich hören solltest, so glaube es ruhig. Nur das sollst Du glauben, dass ich in diesem Briefe ausnahmsweise ernst gesprochen habe. Ich habe bereits gesagt, was mein Ziel ist. Also bleibe im Lager der Altmodischen, wir haben diese in der heutigen Zeit sehr notwendig. Mir kommen die sogenannten Modernen vor wie eine verfeinerte Form der frühern alten Jungfern. Wenn Du gut beobachtest, wirst Du sehen, dass in vielen Fällen, in welchen sich doch noch ein «Rechter» findet, das Modernsein einem niedlichen Hausfrauenschürzchen Platz macht. Mache ein modernes Mädel verliebt und Du wirst sehen, dass sie nie modern war.

Dr. F.







(Copyright, 1931, by The Bell Syndicate, Inc.)

J. Millar Watt